Werkschau splitterfilm

Ein einsames Haus in den toskanischen Bergen. Ein Businessman irrt durch die Wüste. Die Wirren der Liebe in der heutigen Konsumgesellschaft. Vom Leben und Sterben der Bücher.
Die unabhängige Filmproduktionsfirma *splitterfilm* mit Sitz in Berlin und Hamburg präsentiert am 9. und 10. Oktober eine Werkschau von Arbeiten der letzten Jahre. Gefördert durch die Kulturfunken, mit Moderation und anschließender Diskussion mit den anwesenden Filme-machern und der Schauspielerin Melanie Schmidli.
Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen im Werkschau-Flyer und unter www.kinokoki.de

Kurzfilmblock
Burn Out Love + Off the Grid
Sa. 9.10. + So. 10.10. / 15.30 h

Dokumentarfilmblock
Buchbiografien *Heiko Volkmer, D 2015, 66 Min., FSK: -*
Sa. 9.10. + So. 10.10. / 17.30 h

Spielfilmblock
Emetofobia *David Jahn, D 2020, 105 Min., FSK: -*
Sa. 9.10. + So. 10.10. / 20 h

Im Bundesstart / Unikino am Di. 19.10.
Nowhere Special

John, selbständiger Fensterputzer in einer Stadt in Nordrland, kümmert sich als alleinerziehender Vater um seinen vierjährigen Sohn Michael. Die Mutter hat die Familie kurz nach Michaels Geburt verlassen, eigene Angehörige hat John nicht mehr. Eine tiefe Liebe verbindet die beiden, ein schier grenzenloses Vertrauen. Es ist ein einfaches Leben, das sie führen, bestimmt von den täglichen Notwendigkeiten und Ritualen. Was John seinem Sohn verschweigt: Er ist unheilbar krank, ihm bleiben nur noch wenige Monate. Die will er nutzen, um eine Familie für Michael zu finden – und ihn gleichzeitig vor dem Schmerz des Verlusts zu schützen.

GB / I / RO 2020, 96 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Uberto Pasolini, K: Marius Panduru, D: James Norton, Daniel Lamont, Eileen O'Higgins

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Spinosaurus (14 Min.)

Do. 14.10. - Mi. 20.10. / 20.30 h • Fr. 22.10. - So. 24.10. / 18 h
Mo. 25.10. + Mi. 27.10. / 20.30 h

Filmvorführungen zur Veranstaltungsreihe *plötzlich weg*
In Kooperation mit der Gedenkstätte Lübecker Märtyrer

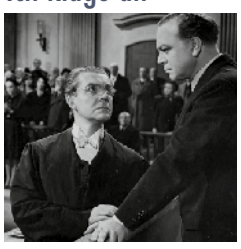
Lebensunwert, unerwünscht

Der Dokumentarfilm stellt die rassenideologische Intention von Zwangssterilisation und „Euthanasie" dar. Die hoch traumatisierten Kinder der Ermordeten entgingen diesen nationalsozialistischen Verbrechen nur, weil sie zu jung waren oder in Kinderheimen und in Pflegeeinrichtungen bis zum Ende des Dritten Reiches überlebten. Beide Opfergruppen sind Verfolgte der rassistischen Politik des Nationalsozialismus. Guillaume Dreyfus befragte Mitglieder des Bundes der „Euthanasie"-Geschädigten und Zwangssterilisierten und hat mit seinem zeitgeschichtlichen Einblick den Opfern eine Stimme gegeben.

Guillaume Dreyfus, F 2014, 58 Min., FSK: -

Nur Do. 7.10. /18 h

Ich klage an



In Liebeneiners berüchtigtem Film, der in enger Zusammenarbeit mit dem NS-Propagandaministerium entstand, ist die Frau des Mediziners Dr. Heyt unheilbar an Multipler Sklerose erkrankt. Sie ersucht zunächst ihren Hausarzt Dr. Lang, einen Freund der Familie, ihrem Leiden ein vorzeitiges Ende zu setzen. Als dieser ablehnt, bittet sie ihren eigenen Mann. Heyt entspricht ihrem Wunsch und verabreicht ihr ein tödliches Gift. Als ein Dienstmädchen ihn anzeigt und es zum Prozess kommt, steht ihm Dr. Lang zunächst als Gegner gegenüber. Doch durch einen ähnlichen Fall in seiner eigenen Praxis und durch Heyts engagierten Auftritt vor Gericht ändert Lang schließlich seinen Standpunkt.

D 1941, 120 Min., FSK: o.A. // R: Wolfgang Liebeneiner, B: Eberhard Frowein, Wolfgang Liebeneiner, K: Friedl Behn-Grund, D: Paul Hartmann, Heidemarie Hatheyer, Mathias Wieman, Margarete Haagen

Nur Do. 14.10. / 18 h

Nebel im August

Süddeutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Die Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar" eingestuft und schieben ihn schließlich in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen Insassen getötet werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht, den behinderten Patienten und Mitgefangenen zu helfen. Schließlich plant er die Flucht, gemeinsam mit Nandl, seiner ersten Liebe. Doch Ernst befindet sich in großer Gefahr, denn Klinikleitung und Personal entscheiden über Leben und Tod der Kinder …

D / A 2016, 126 Min., FSK: ab 12 // R: Kai Wessel, B: Holger Karsten Schmidt, K: Hagen Bogdanski, D: Sebastian Koch, Fritzi Haberlandt, Henriette Confurius, David Bennent, u.a.

Nur Do. 21.10. / 18 h

Unikino am Di. 5.10.
Toubab

Nach seiner Entlassung aus der Haft freut sich Babtou riesig auf einen Neuanfang: mit seinem Kumpel Dennis die Freiheit genießen, die Welt umarmen. Doch ausgerechnet seine spontane Willkommensparty läuft dermaßen schief, dass Babtou noch am gleichen Abend die Hände wieder in Handschellen hat. Mit dramatischen Konsequenzen: aufgrund wiederholter Straffälligkeit soll er in sein „Heimatland" Senegal ausgewiesen werden. Aber Babtou kennt den Senegal nur aus Geschichten seines Vaters. Um die drohende Abschiebung in letzter Sekunde zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit …

D / SN 2020, 96 Min., FSK: ab 12 // R: Florian Dietrich, B: Florian Dietrich, Arne Dechow, K: Max Preiss, D: Farba Dieng, Julius Nitschkoff, Seyneb Saleh

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Empreintes - Abdrücke (16 Min.)

Fr. 1.10. + Sa. 2.10. + Di. 5.10. / 20.30 h • Mo. 4.10. / 18 h

Unikino am Di. 12.10.
Helden der Wahrscheinlichkeit

Soldat Markus kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugunglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um Tochter Mathilde kümmern, will seine Trauer aber eigentlich mit viel Bier runterspülen. Eines Tages stehen der Mathematiker Otto, sein Kollege Lennart und der Hacker Emmenthaler unvermittelt vor seiner Tür. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben, doch eint sie ein großes Talent: Sie können rechnen und laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Vielmehr ist die Entgleisung des Zuges kein Unfall gewesen. Die Beweiskette der drei Männer ist eindeutig und weckt die Rachelust von Markus...

DK 2020, 117 Min., OmU + DF, FSK: ab 16 // R+B: Anders Thomas Jensen, K: Kasper Tuxen, D: Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Nicolas Bro

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Herman the German (14 Min.)

Do. 7.10. + Fr. 8.10. / 20.30 h • Mo. 11.10. - Mi 13.10. / 20.30 h

In Kooperation mit der Naturwald Akademie
Der wilde Wald

Natur Natur sein lassen lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran – ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt, das uns bei der Frage hilft, was wir von der Natur lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.
Am Montag, 11. Oktober laden wir im Anschluss an den Film zu einem Filmgespräch mit Yvonne Bohr von der Naturwald Akademie ein.

D 2021, 89 Min., FSK: o.A. // R+B: Lisa Eder, K: Tobi Corts, Heiko Knauer, Dietmar Nill, Robin Jähne

Mo. 11.10. - Mi. 13.10. / 18 h

Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck
Mitgefühl

Kuchen und Sekt statt Medikamente: In einem kleinen dänischen Pflegeheim namens Dagmarsminde findet sich immer ein Anlass zum Anstoßen, sei es der Geburtstag der Königin, ein Hochzeitstag oder ein Abschied. Die Heimbewohner leben hier in einer Art Wohngemeinschaft nach einer außergewöhnlichen Behandlungsmethode. Die Gründerin May Bjerre Eiby nennt sie „Umsorgung". Berührungen, Gespräche, die Freude der Gemeinschaft und Naturerleben sind Teil des Rezepts. Auch wenn die Bewohner am Frühstückstisch oft wieder vergessen haben, wo sie sind, holt sie der liebevolle Umgang des Teams immer wieder ins Hier und Jetzt.

DK/D 2021, 96 Min., FSK: o.A.//R: Louise Detlefsen, K: Per Fredrik Skiöld

Sa. 2.10. + So. 3.10. / 15.30 h • Mi. 6.10. + Fr. 8.10. / 18 h
Sa. 16.10. + So. 17.10. / 15.30 h

Gestorben wird morgen

Es gibt einen Ort in Arizona, der ist so friedlich, dass man dorthin kommt um zu sterben. Sun City, eine Stadt – geschaffen für die Generation 55+. Mitten in der Wüste, unter Palmen, bei immerblauem Himmel und roten Sonnenuntergängen, mit unzähligen Apotheken und besonders breiten Straßen, damit den rüstigen Autofahrern nichts passiert. Auf dieses sonnige Paradies fallen die recht unterschiedlich gefärbten Schatten des Alterns. Jeder hier versucht seinen Weg mit dem Leben zu finden, während der Tod schon an der Ecke steht und winkt. *Gestorben wird morgen* begegnet dem Alter offensiv. Nicht als pädagogischer Film, sondern als 'Dokumentarfilm mit Leichtigkeit'.

D 2018, 74 Min., FSK: ab 6 // R+K: Susan Gluth

Nur Fr. 29.10. / 18 h

Im Bundesstart
Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

Es sind persönliche Revolutionen, mal größer, mal kleiner, die Joy, Van Bo, Line, Carl-Heinrich und Günther anzetteln. Rund drei Jahre hat Dokumentarfilmer Valentin Thurn die Protagonisten seines Films begleitet. Dabei ging der Autor und Regisseur der Frage nach, wie Menschen, die ihrem Alltagstrott entfliehen wollen, den Spruch „Lebe deinen Traum!" mit Sinn erfüllen und in die Tat umsetzen. Immer wieder überraschend, mit großer Nähe, sensibel und ausdrucksstark gefilmt sind Porträts entstanden, die von unbeirrbaren Helden voller Optimismus, Mut und Lebensfreude erzählen. Anhand von fünf eindrucksvollen Beispielen zeigt er, wie aufregend dieser Weg sein kann.

D 2020, 97 Min., FSK: o.A. // R+B: Valentin Thurn, K: Gerardo Milsztein

Fr. 1.10. + Sa. 2.10. + Di. 5.10. / 18 h • So. 3.10. / 17.30 h • Mo. 4.10. + Mi. 6.10. / 20.30 h

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

OKTOBER 2021

1	FR	18.00	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung	20.30	Toubab + Kurzfilm
2	SA	15.30	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl		
		18.00	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung	20.30	Toubab + Kurzfilm
3	SO	15.30	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl		
		17.30	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung	20.30	*keine Vorstellung*
4	MO	18.00	Toubab + Kurzfilm	20.30	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung
5	DI	18.00	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung	20.30	Unikino Toubab + Kurzfilm
6	MI	18.00	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl	20.30	Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung
7	DO	18.00	Filmvorführung zur Veranstaltungsreihe plötzlich weg Lebensunwert, unerwünscht	20.30	Helden der Wahrscheinlichkeit [OmU] + Kurzfilm
8	FR	18.00	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl	20.30	Helden der Wahrscheinlichkeit [DF] + Kurzfilm
9	SA	15.30	Werkschau splitterfilm - Kurzfilmblock Burn Out Love (24 Min.) + Off the Grid (43 Min.)		
		17.30	Werkschau splitterfilm - Dokumentarfilmblock Buchbiografien	20.00	Werkschau splitterfilm - Spielfilmblock Emetofobia
10	SO	15.30	Werkschau splitterfilm - Kurzfilmblock Burn Out Love (24 Min.) + Off the Grid (43 Min.)		
		17.30	Werkschau splitterfilm - Dokumentarfilmblock Buchbiografien	20.00	Werkschau splitterfilm - Spielfilmblock Emetofobia
11	MO	18.00	In Kooperation mit der Naturwald Akademie Der wilde Wald	20.30	Helden der Wahrscheinlichkeit [OmU] + Kurzfilm
12	DI	18.00	Der wilde Wald	20.30	Unikino Helden der Wahrscheinlichkeit [DF] + Kurzfilm
13	MI	18.00	Der wilde Wald	20.30	Helden der Wahrscheinlichkeit [DF] + Kurzfilm
14	DO	18.00	Filmvorführung zur Veranstaltungsreihe *plötzlich weg* Ich klage an	20.30	Bundesstart Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
15	FR	18.00	Wiederholung Die Unbeugsamen	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
16	SA	15.30	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl		
		18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
17	SO	15.30	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Mitgefühl		
		18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
18	MO	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
19	DI	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Unikino Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
20	MI	18.00	Die Unbeugsamen	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
21	DO	18.00	Filmvorführung zur Veranstaltungsreihe *plötzlich weg* Nebel im August	20.30	Schachnovelle + Kurzfilm
22	FR	18.00	Nowhere Special [DF] + Kurzfilm	20.30	Schachnovelle + Kurzfilm
23	SA	18.00	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm	20.30	Schachnovelle + Kurzfilm
24	SO	16.00	Wem gehört mein Dorf?		
		18.00	Nowhere Special [DF] + Kurzfilm	20.30	Schachnovelle + Kurzfilm
25	MO	18.00	Schachnovelle + Kurzfilm	20.30	Nowhere Special [OmU] + Kurzfilm
26	DI	18.00	*keine Vorstellung*	20.30	Unikino Schachnovelle + Kurzfilm
27	MI	18.00	Schachnovelle + Kurzfilm	20.30	Nowhere Special [DF] + Kurzfilm
28	DO	18.00	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	20.00	Dune [OV] + Kurzfilm
29	FR	18.00	Älter werden in Lübeck - In Kooperation mit der Hansestadt Lübeck Gestorben wird morgen	20.00	Dune [OmU] + Kurzfilm
30	SA	16.00	Wem gehört mein Dorf?		
		18.00	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	20.00	Dune [OmU] + Kurzfilm
31	SO	15.00	Wem gehört mein Dorf?		
		17.00	Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen Filmgespräch mit Regisseur Sobo Swobodnik Klassenkampf	20.00	Dune [OmU] + Kurzfilm
1	MO	18.00	Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles	20.00	Dune [OV] + Kurzfilm
2	DI		*keine Vorstellung*		

Von Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. November ist das KOKI Festivalkino der 63. Nordischen Filmtage Lübeck

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Wiederholung

Die Unbeugsamen

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt.

D 2020, 99 Min., FSK: o.A. // R+B: Torsten Körner, K: Johannes Imdahl, Claire Jahn

Fr. 15.10. - Mi. 20.10. / 18 h

Unikino am Di. 26.10.

Schachnovelle

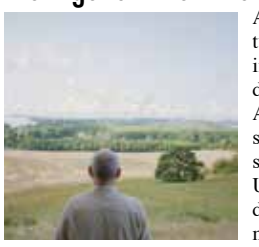
Als Wien 1938 von den Nazis besetzt wird, versucht der Anwalt Josef Bartok noch zusammen mit seiner Frau Anna in die USA zu fliehen, doch die Mühe war umsonst – er wird von der Gestapo verhaftet und ins Hotel Metropol gebracht. Da Bartok das Vermögen des Adels verwaltet, soll er dem Leiter der Behörde Franz-Josef Böhm Zugang zu einigen Konten der Aristokraten ermöglichen. Der Jurist ist jedoch standhaft und weigert sich, egal in welcher Form auch immer, mit der Gestapo zu kooperieren. Die anschließende Isolationshaft zermürbt Bartok zunehmend. Als er zufällig in Besitz eines Schachbuches gerät, beginnt sich das Blatt zu wenden...

D / A 2020, 107 Min., FSK: ab 12 // R: Philipp Stölzl, B: Eldar Grigorian, K: Thomas W. Kiennast, D: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Rolf Lassgård

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Geliebtes Du (2 Min.)

Do. 21.10. - So. 24.10. + Di. 26.10. / 20.30 h • Mo. 25.10. + Mi. 27.10. / 18 h

Wem gehört mein Dorf?



Auf kräftigen Gegenwind stößt die auf Wachstum und Investitionen ausgerichtete Lokalpolitik in dem beliebten Ostseebad Göhren auf Rügen, der Heimat des Filmemachers Christoph Eder. Als die letzte unberührte Küste bebaut werden soll und das einzigartige, malerische Naturschutzgebiet in Gefahr ist, regt sich deutlich der Unmut unter einigen Bürger:innen. Seit Jahren dominiert eine Gruppe von Männern den Gemeinderat, die sämtliche Projekte eines millionenstarken Bauinvestors unterstützen, der in Göhren nach der Wende so viele Hotels und Ferienhäuser baute wie kein anderer. Die engagierten Göhrener Nadine und ihr Vater Bernd erkennen schnell, dass sie nur gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas ändern können …

D 2021, 96 Min., FSK: o.A. // R+B: Christoph Eder, K: Domenik Schuster

So. 24.10. + Sa. 30.10. / 16 h • So. 31.10. / 15 h

Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles

Seine Koch- und Süßspeisenbücher werden weltweit millionenfach verkauft, er betreibt in London sechs erfolgreiche Restaurants, die Presse bezeichnet ihn als „Guru" der kulinarischen Kunst: Yotam Ottolenghi ist der Star schlechthin in der Szene. Für eine Ausstellung zu Versailles im berühmten Metropolitan Museum of Art in New York bekommt er den Auftrag, ein extravagantes Dessert-Buffet ganz im Sinne des Mottos zu kreieren. Zusammen mit fünf Spitzenkonditoren macht er es sich nicht nur zur Aufgabe, Kuchen und andere Süßspeisen inspiriert vom Schloss Versailles zu zaubern, sondern auch ein Verständnis für die Geschichte und Kunst zu schaffen.

USA 2020, 75 Min., FSK: o.A. // R: Laura Gabbert, K: Judy Phu

Do. 28.10. + Sa. 30.10. + Mo. 1.11. / 18 h

Dune

Paul Atreides siedelt gemeinsam mit seinem Vater Herzog Leto, seiner Mutter Lady Jessica und dem gesamten Hauststand des Adelshauses Atreides auf den Planeten Arrakis um. Dort sollen sie sicherstellen, dass das Spice, eine Droge, die intergalaktische Reisen erst möglich macht und nur auf Arrakis zu finden ist, weiter abgebaut wird. Doch die Reise nach Arrakis entpuppt sich als Falle. Paul muss gemeinsam mit seiner Mutter in die endlosen Wüsten von Dune fliehen, wo er auf die geheimnisvollen Fremen trifft, ein nomadisches Wüstenvolk, das auf die Ankunft eines prophezeiten Erlösers wartet … Neuverfilmung des gleichnamigen, populären Sci-Fi-Romans von Frank Herbert.

USA 2020, 156 Min., OmU + OV, FSK: ab 12 // R: Denis Villeneuve, B: Jon Spaihts, Denis Villeneuve, K: Greig Fraser, D: Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Oscar Isaac, Stellan Skarsgård, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Quench (2 Min.)

Do. 28.10. - Mo. 1.11. / 20 h

Film- und Psychoanalyse mit Dr. Hanna Petersen

Klassenkampf

Wie ist es, als Junge geboren zu werden, der eigentlich ein Mädchen werden sollte? Wie ist es, in die Unterschicht Mitte der 60er Jahre in der westdeutschen Provinz hineingeboren zu werden? Wie ist es, diesen vorgezeichneten tradierten Weg verlassen zu wollen, um in eine andere Klasse „aufzusteigen"? Der Film *Klassenkampf* thematisiert die Klassenpolitik und erzählt ganz subjektiv anhand der Biographie des Regisseurs das Porträt einer sozialen Herkunft und stellt nebenbei stellvertretend und exemplarisch für viele, die aus den unteren Schichten der Gesellschaft stammen die Klassenfrage.

Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch mit Regisseur Sobo Swobodnik und Dr. Hanna Petersen ein.

D 2020, 79 Min., FSK: - // R+B: Sobo Swobodnik, K: Elias Gottstein, Sobo Swobodnik

Nur So. 31.10. / 17 h